



# Wahlen

Wahlanleitung 2021

Gemeinde **Lyss**

Marktplatz 6

Postfach 368

3250 Lyss

T 032 387 01 11

E [gemeinde@lyss.ch](mailto:gemeinde@lyss.ch)

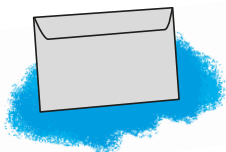
I [www.lyss.ch](http://www.lyss.ch)

# Gemeinde- wahlen 2021

**Mit Ihrer Teilnahme an den Wahlen nehmen Sie Einfluss auf die Zukunft der Gemeinde Lyss und helfen mit, die politischen Weichen zu stellen.**

## **Briefliche Wahl**

Zum Wahren des Stimmgeheimnisses sind die Wahlzettel in das mit «**Stimmzettel**» bezeichnete Kuvert zu stecken. Dieses legen Sie zusammen mit der **unterschiedenen Ausweiskarte** in das **offizielle Zustell- und Antwortkuvert**. Nur so sind die Stimmen gültig. Das Zustell- und Antwortkuvert senden Sie mit ausreichender Frankierung an die Gemeinde Lyss.



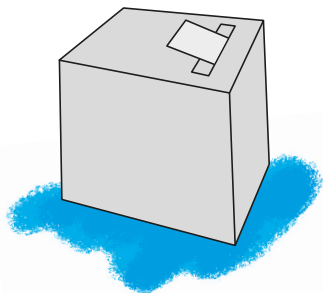
Ihr Wahlcouvert muss von der Post **bis am Samstag vor der Wahl** zugestellt werden können oder am **Wahlsonntag** bis spätestens um **9.00 Uhr** im entsprechend bezeichneten Briefkasten

- beim Verwaltungsgebäude, Marktplatz 6, 3250 Lyss oder
- bei der Schulanlage Busswil, Bahnhofstrasse 23, 3292 Busswil eingeworfen werden.

## **Abstimmungs- und Wahllokale**

Wenn Sie Ihre Wahlzettel selbst an der **Urne** abgeben möchten, sind die Wahllokale am **Sonntag**

- in **Lyss** im Schulhaus an der Herrengasse 12 von 10.00 bis 12.00 Uhr und
- in **Busswil** im Kindergarten an der Fabrikstrasse 22 von 10.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.



# Jede Stimme zählt

Am 26. September 2021 wählen Sie, werte Lysserinnen und Lysser, den **Gemeinderat** (fünf Personen, Exekutive) und den **Grossen Gemeinderat** (vierzig Personen, Legislative). Dies geschieht in einer Proporz- oder Verhältniswahl: Erst werden die Sitze aufgrund der eingegangenen Stimmen unter den Listen aufgeteilt. Dann werden die Kandidaten der einzelnen Listen nach Anzahl der Stimmen rangiert und auf die zur Verfügung stehenden Sitze verteilt.

Das **Gemeindepräsidium** wird im Majorz- oder Mehrheitswahlverfahren gewählt: Wer im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Wahlstimmen erhält, ist gewählt. Erhält niemand so viele Stimmen, gewinnt in einem zweiten Wahlgang, wer am meisten Stimmen erzielt.

## Pro Gremium ein Wahlzettel

Achten Sie unbedingt darauf, **pro Gremium** (Gemeinderat, Grosser Gemeinderat, Gemeindepräsidium) nur **einen Wahlzettel** zu verwenden, ob vorgedruckt oder selbst ausgefüllt. Beim leeren Zettel dürfen bis zur Maximalanzahl Kandidierende aufgeführt werden; der vorgedruckte kann unverändert oder angepasst eingereicht werden. Bei der Wahl fürs Gemeindepräsidium ist nur ein Kandidatename zulässig.

## Ihre Einflussmöglichkeiten

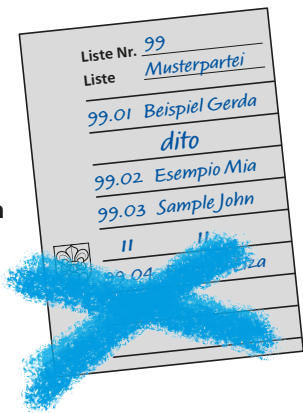
Bei der Proporzwahl können Sie einerseits **kumulieren**, also Kandidierende zweimal aufführen, aber insgesamt nicht mehr Personen, als Sitze zur Verfügung stehen. Sie können zudem **panaschieren**, also Kandidatinnen und Kandidaten unterschiedlicher Listen handschriftlich in die leere Liste eintragen (leserlich, mit Vor- und Nachnamen sowie der dazugehörigen Nummer).

Wenn Sie **zusätzlich** einen **Listennamen** angeben, erhält die Liste/Partei die Listenstimmen allfällig leer gelassener Linien. Kumulieren und panaschieren können Sie auch, indem Sie auf einer vorgedrucktten Liste einzelne Namen durchstreichen und handschriftlich durch andere Kandidierende und ihre Nummern ersetzen.

# Tipps für die gültige Stimmabgabe

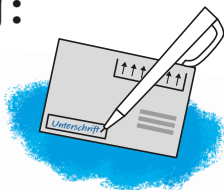


- Ihr Wahlzettel muss **mindestens einen gültigen Namen** tragen, aber nicht mehr, als Sitze zu wählen sind.
- Geben Sie **nur je einen Wahlzettel** für den Gemeinderat, den Grossen Gemeinderat und das Gemeindepräsidium ab.
- Der Wahlzettel darf **nicht unterschrieben, anderswie gekennzeichnet** oder mit **ehrverletzenden Äusserungen** versehen werden.
- Nur die **offiziellen amtlichen** (ohne Vordruck) oder **ausseramtlichen** (mit Vordruck) **Wahlzettel** sind gültig.
- Wahlzettel sind **handschriftlich** und trotzdem leserlich auszufüllen oder abzuändern. Am Besten in Blockschrift.
- Vermerke wie **Gänsefüsschen** und **«dito»** sind **ungültig**.
- Es sind nur die **offiziell gemeldeten Kandidierenden** (siehe vorgedruckte Wahlzettel) **wählbar**.
- **Kein Name darf mehr als zweimal auf dem gleichen Wahlzettel** aufgeführt werden (Gemeinderat und Grosser Gemeinderat). Beim **Gemeindepräsidium** ist **nur ein Name** zulässig.



## Besonders wichtig:

- Das **offizielle Zustell- und Antwortkuvert** verwenden.
- **Ausweiskarte unterschreiben!**



# Wahlzettel ausfüllen

## Leerer Wahlzettel (amtlich)

Auf dem leeren Wahlzettel haben Sie die Möglichkeit, im Kopfbereich eine Listenbezeichnung **2** und die entsprechende Listennummer **1** anzubringen. Leere Linien **5** zählen dann für diese Liste (bzw. Partei). Ohne Listenbezeichnung zählen die leeren Linien nicht für die Sitzverteilung! Ihr Wahlzettel muss mindestens einen gültigen Namen enthalten **3**. Um Verwechslungen zu vermeiden, tragen Sie immer Name, Vorname und die entsprechende Nummer Ihrer Kandidatin oder Ihres Kandidaten ein. Sie können bei den Proporzahlen (Gemeinderat und Grosser Gemeinderat) die Wahlchancen Ihrer Kandidatin oder Ihres Kandidaten erhöhen, indem Sie den Namen zweimal **4** auf die Liste setzen. Beachten Sie, dass Verdoppelungen durch Gänsefüsschen oder «dito» ungültig sind. Es können nur Personen gewählt werden, die für die entsprechende Wahl auch vorgeschlagen sind.

Das Diagramm zeigt einen leeren Wahlzettel mit folgenden Beschriftungen:

- 1**: Liste Nr. 99
- 2**: Liste Musterpartei
- 3**: 99.01 Beispiel Gerda
- 4**: 99.02 Esempio Mia
- 4**: 99.02 Esempio Mia
- 99.03 Sample John
- 99.03 Sample John
- 99.04 Ejemplo Liza
- 5**: (leere Linie)
- 5**: (leere Linie)

## Vorbedruckter Wahlzettel (ausseramtlich)

Falls Sie einen vorbedruckten Wahlzettel einer Liste bevorzugen, dann können Sie diesen unverändert abgeben oder darauf Namen streichen **1** und mit anderen Kandidierenden von der eigenen oder einer anderen Liste ersetzen **2**. Wenn Sie Namen von Hand hinzufügen **3** bedenken Sie: Am Schluss dürfen nicht mehr Namen auf der Liste stehen, als Sitze zu wählen sind (Gemeinderat 5, Grosser Gemeinderat 40). Nötigenfalls müssen Sie einen anderen Namen streichen. Korrekturen müssen Sie unbedingt von Hand ausführen **2 3** – am Besten in Blockschrift.

Das Diagramm zeigt einen vorbedruckten Wahlzettel mit folgenden Änderungen:

- Liste Nr. 99
- Liste Musterpartei
- 1**: ~~98.05 Eksempel Viktor~~
- 2**: ~~99.01 Beispiel Gerda~~
- 1**: ~~99.02 Esempio Mia~~
- 99.02 Esempio Mia
- 99.03 Sample John
- 99.03 Sample John
- 99.04 Ejemplo Liza
- 3**: 98.02 Example Jean
- 3**: 98.02 Example Jean

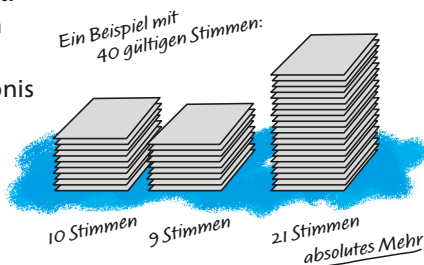
Unabhängig davon, ob Sie den vorbedruckten Wahlzettel oder den leeren Wahlzettel verwenden, Sie können auf dem Wahlzettel Kandidierende von unterschiedlichen Listen aufführen.

# Gemeindepräsidium

## Wahl Gemeindepräsidium

Für das Gemeindepräsidium wurden total drei Wahlvorschläge eingereicht. Im ersten Wahlgang ist gewählt, wer die **absolute Mehrheit** erreicht. Bei der Ermittlung dieses Mehrs werden die leeren und ungültigen Wahlzettel nicht mitgezählt.

Anschliessend werden alle gültigen Stimmen gezählt und das Ergebnis halbiert. Die nächsthöhere ganze Zahl ist das absolute Mehr.



Hat keine kandidierende Person dieses absolute Mehr erreicht, findet am 24. Oktober 2021 ein zweiter Wahlgang statt. Die entsprechenden Wahlunterlagen werden Ihnen zur gegebenen Zeit zugestellt.

## Die Wahl des Gemeindepräsidiums hat folgende Konsequenzen auf die Gemeinderatswahl:

- Die Kandidierenden für das Gemeindepräsidium müssen wie alle übrigen Kandidierenden an der Gemeinderatswahl teilnehmen.
- Wird die ins Gemeindepräsidium gewählte Person auch in den Gemeinderat gewählt, erfolgt die Sitzzuteilung im Gemeinderat nach den reglementarischen Vorgaben.
- Sollte die ins Gemeindepräsidium gewählte Person nicht in den Gemeinderat gewählt werden, verliert das mit dem schlechtesten Ergebnis gewählte Mitglied der gleichen Liste den Sitz an das Gemeindepräsidium. Falls die Liste des Gemeindepräsidiums keinen Sitz macht, verliert diejenige Liste den Sitz, welche mit dem schlechtesten Resultat einen Sitz erhielt.



Gemeinde Lyss, im August 2021

Quelle: Wahlanleitung Nationalrat mit eigenen Ergänzungen.